# Amtsblatt

der k. k.

# Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 70. Dienstag, den 1. September 1896. Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

**Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.**


## Stadtrath.

### Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **20. August 1896** (vormittags).

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.
Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende: Braun, Hraba, Büsch, Dr. Krenn, Dr. Deutschmann, Dr. Kupka, Fiedler, Purscht, Gräf, Schreiner, Grünbeck Sebastian, Seichert, Hipp, Tomola, Hörmann, Dr. Wähner. Bürgermeister Josef Strobach.

Entschuldigt: St.-R. Müller Lorenz.
Beurlaubt: St.-R. Dr. Mayreder, Rauer, Rißaweg, Weitmann, Wessely.
Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

**Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilung:

St.-R. Lorenz Müller entschuldigt sein Fernbleiben.

(Zur Kenntnis.)

(5938, 6428.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über die Bestellung eines Amtsdieners für das Armeninstitut im II. Bezirke und beantragt:

1. Das Armeninstitut Leopoldstadt wird ermächtigt, einen geeigneten Pfründner des Grundarmenhauses Leopoldstadt für die beim Institute sich ergebenden Dienergeschäfte für die Dauer des Bedarfes zu verwenden, und

2. diesem Pfründner eine Entlohnung von 50 kr. pro Tag thatsächlicher Verwendung wöchentlich im nachhinein aus den Verlagsgeldern auszubezahlen. (Angenommen.)

(6704.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ergebnis der Beweisaufnahme zum ewigen Gedächtnis in Sachen der Gemeinde Wien contra Dr. Karl und Dr. Hans Gaber, beziehungsweise des Hauses Nr. 41 Wattmanngasse im XIII. Bezirke anlässlich des Canalbaues und beantragt, den bezüglichen Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6694.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über die Detailaufnahme der Façaden des „Hotel Munsch" und beantragt, den Stadtbauamtsbericht, wonach vorläufig von einer Detailaufnahme abzusehen wäre, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Magistrat erhält die Weisung, in Vormerkung zu halten, dass unmittelbar vor der Demolierung zur bleibenden Feststellung des architektonischen Charakters dieser im Stile Fischer v. Erlachs gehaltenen Baulichkeit eine kurze Detailaufnahme und Beschreibung gemacht werden.

St.-R. Dr. Wähner beantragt, eine Detailaufnahme des ganzen Objectes durchzuführen und die hiezu erforderlichen Kosten im Höchstbetrage von 1000 fl. zu bewilligen.

Über Vorschlag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, wird beschlossen, dass unmittelbar vor der Demolierung des Objectes eine Detailaufnahme und Beschreibung desselben durchzuführen und wegen der Kosten an den Stadtrath neuerlich Bericht zu erstatten ist.

(6317.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Jakob Steyskal um Krankheits- und Leichenkostenbeitrag anlässlich des Ablebens seines Sohnes, des Magistrats-Concipisten Ludwig Steyskal, und beantragt, dem Gesuchsteller einen Krankheits- und Leichenkostenbetrag per 200 fl. zu bewilligen. (Angenommen.)

(6120.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Marktcommissärs Ignaz Pfann um Vergütung von Einkommensteuer- und Stempelgebüren und beantragt, dem Gesuchsteller

nur die von ihm im Jahre 1892 in Abzug gebrachte Einkommensteuer per 22 fl. 95 kr. zu vergüten. (Angenommen.)

(6171.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Bauamts-Ingenieurs Josef Stippel um Verleihung des Titels „Oberingenieur" und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6615.) **St.-R. Seichert** referiert über die im Jahre 1896 in der Versorgungsanstalt am Alserbache nothwendigen Instandhaltungsarbeiten und beantragt:

1. die im Magistratsberichte erwähnten Herstellungen mit dem bedeckten Gesammterfordernisse von 11.005 fl 5 kr. mit folgender Abänderung zu genehmigen:

a) die Neueindeckung mit englischem Schiefer soll unterbleiben, dagegen ist die Dacheindeckung in Stand zu setzen;
b) von der Herstellung der Gangabschlussthüren wird Umgang genommen;
c) harte Brettelböden sollen nur in den einzurichtenden Krankenzimmern hergestellt werden —

2. für die Herstellung harter Brettelböden eine beschränkte Offertverhandlung auszuschreiben, zu welcher die Firmen Brüder Schlimp, Gustav Micsicz und Josef Peters Witwe einzuladen wären;

3. die Lieferung der Öfen, der Drahtnetzbetten, Feldbetten, Gartenbänke, sowie des Schotters wird den bisherigen Lieferanten übertragen; die Weißigungs- und sonstigen Arbeiten sind von den ständigen städtischen Contrahenten auszuführen.

4. die Anbringung eines Sprechapparates des Central-Telephonnetzes in der Verwaltungskanzlei ist zu bewilligen und der Abonnementsbeitrag jährlicher 125 fl. zu genehmigen;

Die Schlussrechnungen über die Herstellungen sind vorzulegen.

St.-R. Sebastian Grünbeck beantragt, auch die Firma Johann Taglieber zu der ad 2 erwähnten Offertverhandlung beizuziehen.

Referenten-Antrag mit Zusatz Grünbeck angenommen.

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer übernimmt den Vorsitz.)

(6425.) St.-R. Seichert referiert über die Vornahme von baulichen Herstellungen im Schulhause III., Eßlarngasse 3, und beantragt, diese Herstellungen mit einem Gesammtkostenerforderniss von 2700 fl. zu genehmigen und zur Rubrik XII 4 c einen Zuschusscredit per 2450 fl. zu bewilligen, die Abrechnung über obige Arbeiten ist seinerzeit dem Stadtrathe vorzulegen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6066.) St.-R. Seichert referiert über die Errichtung eines Sommerturnplatzes für die Mädchen-Volksschule XIV., Dadlergasse 16, und beantragt, auf diese Herstellung nicht einzugehen.

(Angenommen.)

(6627.) St.-R. Seichert referiert über den Abänderungs-Antrag für die Verbauung zwischen der Meidling-Schönbrunnerstraße, der Rothen Mühlgasse, der Hohenberggasse und dem Schönbrunnerparke im XII. Bezirke und beantragt:

1. Die mit Gemeinderaths-Beschluss vom 24. März 1893, M.-Z. 333027/91, bestimmte Grenze für die Verbauung nach § 42 der Bauordnung zwischen der Meidling-Schönbrunnerstraße und der Spittelbreitengasse wäre nach der im vorliegenden Plane roth gezogenen Linie derart abzuändern, dass dieselbe anstatt durch die Straße I (Moldauergasse), beziehungsweise längs der Grenze der Cat.-Parc. 40 Ober-Meidling durch die Bischofgasse und in gerader Fortsetzung durch die Blöcke zwischen der Gatterholzgasse und der Schwenkgasse führt.

2. Die Straße I (Moldauergasse) bildet in dem nach § 82 der Bauordnung verbaubaren Gebiete die Grenze zwischen der geschlossenen und der offenen Verbauung, und zwar sind in dem Theile zwischen der Straße I und dem Schönbrunnerparke die einzeln stehenden oder im Maximum zu zweien gekuppelten Wohnhäuser mindestens 3 m von der Nachbargrenze aufzuführen.

3. Die Anlage von Vorgärten wäre zu bestimmen:

a) in der Straße I (Moldauergasse) zwischen der Meidling-Schönbrunnerstraße und Hohenberggasse auf der Seite der geschlossenen Verbauung mit 5 m Tiefe, auf Seite der offenen Verbauung mit mindestens 8 m Tiefe;
b) in der Frauenheimgasse zwischen Straße I und der Zenogasse;
c) in der Rosasgasse zwischen der Straße I und der Zenogasse;
d) in der Tivoligasse zwischen Straße I und der Grünberggasse, beziehungsweise auf der Seite der ungeraden Nummern bis zur Zenogasse mit mindestens 5 m Tiefe.

4. Das Gebiet zwischen der Spittelbreitengasse und der Hohenberggasse wäre in das Gebiet einzubeziehen, für welches die Bestimmungen des § 82 der Bauordnung Geltung haben.

5. Die bereits genehmigten Baulinien und Niveaux für das vorliegend behandelte Gebiet erleiden durch die gestellten Anträge keine Veränderung.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6568.) St.-R. Seichert referiert über die eventuelle Belastungsprobe der in einem Lehrzimmer der Bürgerschule in der Herthergasse von Anton Honus ausgeführten Gipsdecke und beantragt:

Von der Vornahme der laut Stadtraths-Beschlusses vom 30. Jänner 1894, Z. 151, angeordneten Probebelastung der von Anton Honus im obgenannten Lehrzimmer probeweise hergestellten Gipsdecke kann dann Umgang genommen und die Verdienstsumme für dieselbe angewiesen werden, wenn sich diese Decke bei einer neuerlichen vom Bauamte nach Ablauf des Probejahres vorzunehmenden Untersuchung als tadellos erweist. (Angenommen.)

(6566.) St.-R. Seichert referiert über die Vorstellung, eventuell den Recurs des Eman. und Ed. Schweinburg, sowie des Ferd. und der Marie Strobl wider die hinsichtlich der Abtheilung der Einl.-Z. 699 im IX. Bezirke, Müllnergasse, seitens des Stadtrathes getroffene Entscheidung vom 3. Juni 1896, Z. 3703, und beantragt, der Vorstellung im Sinne des Magistrats-Antrages keine Folge zu geben.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger beantragt, den Magistrat noch anzuweisen, dass, sobald eine Verständigung des k. k. Landesgerichtes Wien von der Bewilligung zur Unterabtheilung der genannten Realität einlangt, gegen dieselbe der Recurs zu ergreifen ist.

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Lueger angenommen.

(6340.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Bernhard Jerusalem und Moriz Korwill durch Dr. Josef Jerusalem um Bewilligung zur Parcellierung der Realitäten Einl.-ZZ. 574 und 576 des IX. Bezirkes, Nussdorferstraße 4 und 6, und beantragt die Ablehnung des vorgelegten Projectes.

(Angenommen.)

(6685.) St.-R. Seichert referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung für die Umlegung des Ottakringerbachcanales am Lerchenfeldergürtel im XVI. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes, und zwar für die Erd- und Baumeisterarbeiten des J. Cita und R. Ehrenfreund mit einer Aufzahlung von

19½ Percent und für die Thonwarenlieferung des C. Schlimp mit einem Nachlasse von 2 Percent von den Preisen des Kostenanschlages. (Angenommen.)

(6574.) St.-R. Seichert referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Parteien aus dem XIV. Bezirke und beantragt die Ertheilung der Zusicherung an:

Kittel Josef, Holz- und Kohlenverschleißer;

Grasel Franz, Schuhmachermeister;

Filak Wenzel, Metallarbeiter. (Angenommen.)

(6836.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über den Bescheid der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hietzing Umgebung, betreffend die Enteignung eines Theiles der Parc. 221, 181/1 und 157/2 Gaudenzdorf für die Wienflussregulierung und beantragt:

Bei der am 24. August 1896 stattfindenden Verhandlung wegen Enteignung von Theilen der Cat.-Parc. 157/2, 221 und 181/1 Gaudenzdorf ist folgende Erklärung abzugeben:

Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Enteignung der in den Grundeinlösungsbehelfen näher bezeichneten Theile der Cat.-Parc. 157/2 und 181/1 inneliegend im Verzeichnisse für das öffentliche Gut der Catastralgemeinde Gaudenzdorf zum Baue der Wienflussregulierung keine Einwendung und begehrt für die Grundflächen gemäß Art. 13, Punkt 3 des Programmes für die Ausführung der öffentlichen Verkehrsanlagen keine Entschädigung, desgleichen ertheilt die Gemeinde Wien der Enteignung der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 142 des Grundbuches der Catastralgemeinde Gaudenzdorf zu ihren Gunsten haftenden Verbindlichkeit hinsichtlich der Herstellung und Erhaltung des Uferschutzes ihre Zustimmung und nimmt auch hiefür keine Entschädigung in Anspruch, da dieser Verbindlichkeit durch Ausführung des Wienflussregulierungsprojectes seitens der Commission für Verkehrsanlagen ohnehin genügegeleistet wird. (Angenommen.)

(Ad 6184.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert im Nachhange zu dem Stadtraths-Beschlusse vom 13. d. M. bezüglich der Entfernung des Vorbaues beim Sophienbade und beantragt nachstehenden Zusatz (ad Punkt 2 am Schlusse):

„sofern die Demolierung des Vorbaues und die Übergabe des Grundes bis längstens Ende September dieses Jahres vollzogen ist.

3. In den Bedingnissen für die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten ist die Einhaltung dieses Termines dem Unternehmer vertragsmäßig aufzuerlegen." (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(6737.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über das Ansuchen des landwirtschaftlichen Bezirksvereines in Schrems um Ehrenpreise für das am 27. August 1896 stattfindende Zucht-, Nutz- und Mastviehschau und beantragt, zwei untheilbare Ehrenpreise à 100 K in Gold zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6754.) **St.-R. Hraba** referiert über die Anregung auf Abänderung der Bezeichnung „Hügelgasse" im XIII. Bezirke in „Braunschweiggasse" und beantragt, auf diese Anregung nicht einzugehen. (Angenommen.)

(6661.) St.-R. Hraba referiert über den Bericht, betreffend die eventuelle Einlösung des Hauses Nr. 11 Linzergasse im XIII. Bezirke und beantragt, von der Einleitung von Ankaufsverhandlungen abzusehen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer übernimmt den Vorsitz.)

(6706.) St.-R. Hraba referiert über die Gratification für die Arbeiter, respective Organe der k. k. Staatsbahnen anlässlich der Rohrstrangherstellung im Baulose X, XIII. Bezirk, und beantragt, die Auszahlung von Gratificationen an die Arbeiter, beziehungsweise Organe der k. k. Staatsbahnen anlässlich der Vollendung des Stollens im Baulose X im Gesammtbetrage von 126 fl. unter Zugrundelegung des vom Stadtbauamte in seiner Äußerung vom 28. Juli 1896, VII. B.-Nr. 2468/96, vorgeschlagenen Vertheilungsmodus zu genehmigen. (Angenommen.)

(6748) St.-R. Hraba referiert über den Bericht des Magistrates, betreffend die Gewährung eines Zuschusscredites zur Ausg.-Rubr. XXII 5 i „Trottoir-Inspicierungsgebüren" und beantragt die Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe von 1100 fl. (Angenommen.)

(6770, 6753, 6813, 6713, 6667, 6758 und 6666.) St.-R. Hraba referiert über Gesuche um Gewährung von Gehaltsvorschüssen.

Die Referenten-Anträge werden angenommen.

(6751.) St.-R. Hraba referiert über die Uneinbringlichkeit eines Gehaltsvorschussrestes per 93 fl. 70 kr. nach einem verstorbenen Rathsdiener und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6752.) St.-R. Hraba referiert über das Ansuchen der Magdalena Till, Tochter des verstorbenen städtischen Amtsdieners Josef Till, um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben die Gnadengabe jährlicher 60 fl. auf die Dauer von weiteren drei Jahren, d. i. vom 15. Juli 1896 bis 14. Juli 1899, unter der üblichen Bedingung zu belassen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6703.) St.-R. Hraba referiert über das Ansuchen der Leopoldine Keller, Witwe nach dem provisorischen Marktgebüren-Einheber Konrad Keller, um Bewilligung einer Unterstützung und beantragt die Bewilligung einer einmaligen Unterstützung im Betrage von 50 fl. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(6271.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über die Ansuchen von sechs provisorischen Steuerexecutions-Accessisten um definitive Anstellung und beantragt, die Nachbenannten: Franz Kuttler, Anton Pokorny, Karl Langthaler, Rudolf Kleemann und Julius Haroldt zu definitiven Executionsamts-Accessisten in der XI. Rangclasse zu ernennen. (Angenommen.)

(6463.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über den Besetzungsvorschlag für erledigte Stellen im Status der Feuerwehr und beantragt:

1. Verleihung der erledigten Exerciermeisterstelle II. Classe an den Exerciermeister III. Classe Josef Harus;

Verleihung der erledigten Exerciermeisterstelle III. Classe an den Requisitenmeister Anton Leschka;

Verleihung der erledigten Requisitenmeisterstelle an den Turnmeister Arthur Lubetz;

2. vorläufige Nichtbesetzung der Stellen eines Oberhornisten und des Turnmeisters. (Angenommen.)

(6664.) **St.-R. Hraba** referiert über das Ansuchen der Anna Gausky, Gemeindebeamtenswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe für ihre Tochter Marie und beantragt, die Gnadengabe jährlicher 60 fl. auf weitere drei Jahre, d. i. vom 9. November 1896 bis 8. November 1899, unter der üblichen Bedingung zu belassen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6810.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über das Ansuchen des Karl Seidel, Kanzleipraktikanten, um Belassung des halben Adjutums für die Dauer der Militärdienstleistung und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6688.) **St.-R. Dr. Kupka** referiert über das Ansuchen des Jakob und der Adelheid Karr um Bestimmung der Schadloshaltung für den bei dem Hause Or.-Nr. 16 Lerchenfelderstraße im VIII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 277 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 100 fl. per Quadratmeter zu bestimmen und die Giltigkeit dieser Schadloshaltungsbestimmung auf die Dauer von zwei Jahren einzuschränken. (Angenommen.)

(6689.) St.-R. Dr. Kupka referiert über das Ansuchen des Louis Schäfter um Bestimmung der Schadloshaltung für den bei dem Hause Or.-Nr. 14 Lerchenfelderstraße im VIII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von circa 98 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 55 fl. per Quadratmeter zu bestimmen und die Giltigkeit der Schadloshaltungsbestimmung auf die Dauer von zwei Jahren einzuschränken. (Angenommen.)

(6738.) **St.-R. Purscht** referiert über das Ansuchen des L. Spitz und R. Spanner um Gestattung der Vermengung von Haus-, Markt- und Straßenkehricht mit gewerblichen Abfällen auf dem städtischen Kehricht-Abladeplatze in Altmannsdorf und um unentgeltliche Überlassung von Kehricht des XII. Bezirkes.

Über Anregung des Vorsitzenden wird beschlossen, die Angelegenheit zu vertagen, um Gem.-Rath Lehofer als Experten einzuvernehmen.

(6784.) St.-R. Purscht referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Hernals um Beistellung von Monturstücken und beantragt, die Beistellung von 40 Stück Zwilchblousen und Hosen mit dem bedeckten Kostenbetrage von 143 fl. 20 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages zu bewilligen.

Die derzeit in Verwendung stehenden Monturen sind aus den Subventionsgeldern beim städtischen Contrahenten ausbessern zu lassen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer übernimmt den Vorsitz.)

(6838.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über den Besetzungsvorschlag für die Magistrats-Vicedirectorsstelle.

Zum Magistrats-Vicedirector wird Magistratsrath Moriz Preyer ernannt.

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(6430.) **St.-R. Hörmann** referiert über die Präliminararbeiten im Versorgungshause St. Andrä a. d. Traisen und beantragt, die in den Kostenanschlägen I bis III, sowie im Summarausweise sub Post Nr. IV bis VI näher bezeichneten Instandhaltungsarbeiten, Herstellungen und Lieferungen für das städtische Versorgungshaus zu St. Andrä a. d. Traisen mit einem bedeckten Gesammterfordernisse von 2509 fl. 73 kr. unter Berücksichtigung der vom Gem.-Rathe Josef Grünbeck in dem Berichte vom 19. August 1896 beantragten Abänderung zu genehmigen. (Angenommen.)

(6680.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Arnold Heymann um Baubewilligung für die Realität Or.-Nr. 34 Salzergasse im IX. Bezirke und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung und die Genehmigung des Risalites von 3·20 m² Länge und 0·15 m² Vorsprung, sohin die Überlassung des zu diesen Vorbauten erforderlichen Straßengrundes per 0·48 m² gegen Abzug dieser Fläche im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde.

(Angenommen; puncto Grundüberlassung an den Gemeinderath.)

(6773.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen der Firma Ad. Ign. Mautner & Sohn um Baubewilligung für ein Mälzereigebäude auf Parcelle 129, Einl.-Z. 47 in Simmering, XI. Bezirk, Dorfgasse 51, und beantragt, die Herstellung des bezüglichen Bauobjectes aus Riegelwänden in Gemäßheit der §§ 45 und 105, Absatz 4, Punkt 5, Wiener Bauordnung zu bewilligen.

Über Antrag der St.-R. Braun und Schreiner wird die Bewilligung nicht ertheilt.

(6645.) **Bürgermeister Strobach** referiert über den vom Bibliotheksdirector vorgelegten Entwurf der Concursausschreibung für das Deutschmeister-Denkmal und beantragt die Genehmigung desselben.

Dem Preisgerichte sollen angehören:

1. der Bürgermeister der Stadt Wien und dessen Stellvertreter,
2. fünf von dem Gemeinderathe der Stadt Wien zu wählende Mitglieder der Stadt Wien;
3. ein Mitglied der Leitung der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens,
4. ein von der Vollversammlung der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens gewähltes Mitglied derselben,
5. der Director der kunstindustriellen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses,
6. der Magistratsdirector oder der Bibliotheks- und Museumsdirector der Stadt Wien,
7. der Stadtbaudirector.

Die Gemeinde Wien widmet drei Preise im Betrage von je 1000 fl. und erklärt sich bereit, die Herstellung des Denkmales demjenigen Künstler zu übertragen, dessen Entwurf von dem Preisgerichte als der beste zur Ausführung empfohlen wird. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

---

# Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **20. August 1896** (nachmittags).

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.
Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende:

| | |
|---|---|
| Braun, | Hörmann, |
| Büsch, | Hraba, |
| Dr. Deutschmann, | Dr. Kupka, |
| Fiedler, | Purscht, |
| Gräf, | Seichert, |
| Grünbeck Sebastian, | Tomola, |
| Hipp, | Dr. Wähner. |

Entschuldigt: Bürgermeister Josef Strobach, St.-R. Dr. Krenn, Müller Lorenz, Schreiner.

Beurlaubt: St.-R. Dr. Mayreder, Rauer, Rißaweg, Weitmann, Wessely.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

---

**Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** eröffnet die Sitzung.

(6693.) **St.-R. Hörmann** referiert über Mehrkosten für den Canalbau in der neuen Straße zwischen Nr. 15 und 21 Franzensbrückenstraße im II. Bezirke und beantragt die Genehmigung der Mehrkosten per 300 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages (bedeckt). (Angenommen.)

(6807.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des R. Daxelmüller und K. Kautz um Verschiebung des Termines

für die Erreichung der Dachgleiche beim Schulhausbau II., Treustraße 9, und beantragt die Erstreckung des Termines vom 1. September auf 15. October 1896. (Angenommen.)

(6629.) St.-R. Hörmann referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Dedek Anton, Inspector der „Donau";
Brückner Josef, Schuhmacher;
Koy Robert, Buchbindergehilfe;
Mosbacher Joh., Müllergehilfe;
Brunner Agnes, Wäscherin;
Walter Anton, Schneider;
(6408.) Springer Josef, Hilfsarbeiter;
Motlocha Johann, Maurergehilfe;
Kayser Robert, Kaufmann;
Bolland Francisca, Bedienerin;
Schwarz Heinrich, Gemischtwaren-Verschleißer;
Klein Marie, Warenausträgerin;
Cerny Josef, Amtsdiener;
Divis Franz, Hilfsarbeiter;
Fuhrmann Marie, Hausbesorgerin;
Bezemek Joh., Hilfsarbeiter;
Sachs Franz, Kesselheizer;
Nacovsky Vincenz, Heizer;
Ruschitschka Josef, Sattlergehilfe;
Renner Marie, Wäscherin (III. Bezirk). (Angenommen.)

(6721.) St.-R. Hörmann referiert über Ansuchen des Lang Anton, Privaten, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6798.) **St.-R. Braun** referiert über die Aufstellung von Auslaufbrunnen im XI. Bezirke und beantragt:

1. die Aufstellung von alten Brunnen im XI. Bezirke an den im vorgelegten Plane bezeichneten Punkten 2, 3, 5, 8, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, ferner bei Nr. 109 und 155 der Ebersdorferstraße, endlich auf dem Grunde des Leopold Dietl in der Hallergasse (19 Stück) wird mit dem Kostenaufwande von 3700 fl. bewilligt und jeder derselben mit dem normalen Wasserquantum von 115 hl pro Tag dotiert;

2. die Brunnen bei Nr. 36, 60, 102 der Simmeringer Hauptstraße sind zu belassen; die Hausbesitzer sind aufmerksam zu machen, dass dieselben das Wasser einzuleiten haben, widrigenfalls diese Auslaufbrunnen cassiert werden;

3. zur Rubrik XXVI 1 c wird ein Zuschusscredit per 3700 fl. bewilligt;

4. dem Leopold Dietl ist für die Benützung seines Grundes in der Hallergasse zur Brunnenaufstellung ein Recognitionszins von 1 fl. pro Jahr zu bezahlen, ab 1. September 1896. Beschädigungen namhafter Art an seinen Producten durch die Legung der Leitung werden demselben ersetzt.

St.-R. Tomola beantragt, die sub 2 genannten Brunnen zu cassieren und nur den Brunnen Nr. 7 zu belassen.

Der Referent accommodiert sich dem Antrage.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(An den Gemeinderath wegen Erwirkung des Zuschusscredites.)

(6808.) St.-R. Braun referiert über das Project für den Canalbau in der unbenannten Gasse V (abzweigend von der Simmeringerstraße) und in einem Theile der Erlach- und Quellengasse im X. Bezirke und beantragt, das vorliegende Project für obigen Canalbau mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 15.056 fl. 14 kr. zu genehmigen und für den Inspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich zu bewilligen. (Angenommen.)

(6796.) St.-R. Braun referiert über das Ansuchen des Franz und der Marie Rathausky um Baubewilligung, Einl.-Z. 328 Simmering, Cyzinggasse 9, und beantragt, die Herstellung des obigen Bauobjectes aus ausgemauerten Riegelwänden zu bewilligen. (Angenommen.)

(6375.) St.-R. Braun beantragt die Wiederaufnahme der Debatte bezüglich des in der Sitzung am 12. August erstatteten Referates hinsichtlich der Wasserabgabe an die Kinderbewahranstalt in Simmering. (Angenommen.)

Referent St.-R. Braun beantragt zu dem obigen Beschlusse den Zusatz: „bis auf Widerruf". (Angenommen.)

(6675.) **St.-R. Sebastian Grünbeck** referiert über die Verwertung, respective Verpachtung von Gründen des alten Alsbachbettes zwischen den Realitäten Nr. 108 und 122 Dornbacherstraße im XVII. Bezirke und beantragt, von der im Grundbuche Dornbach sub Einl.-Z. 508 inneliegenden Cat.-Parc. 1269 werden vom 1. August 1896 folgende Theile in Bestand gegeben:

a) die Figur (Plan A) 13, 14, 15 b, 13 im Ausmaße von 82·75 m² an Ernst Slavy um den jährlichen Pachtschilling von 8 fl.;

b) die Figur b 15, 16 a, 12 b im Ausmaße von 76·50 m² an Leopold Richmann um den jährlichen Pachtschilling von 8 fl.;

c) die Figur a, 16, 17, 11 a im Ausmaße von 43·79 m² an Franz Losy um den jährlichen Pachtschilling von 5 fl.;

d) die Figur 8, 9, 10, 11, 17, 18, 19, 20, 21, 8 im Ausmaße von 145·80 m² an Josef Scheidenbauer um den jährlichen Pachtzins von 14 fl.;

e) die Figur 6, 7, 8, 21, 22, 6 im Ausmaße von 85·15 m² an Ferd. Kerß um den jährlichen Pachtzins von 10 fl.;

f) die Figur 5, 6, 22, 23, 24, 5 im Ausmaße von 91·23 m² an Emil Maly um den jährlichen Pachtschilling von 10 fl.;

g) die Figur 1, 2, 3, 4, 5, 24, 25, 26, 1 im Ausmaße von 326·35 m² an Franz Nimmerrichter um den jährlichen Pachtzins von 16 fl.

Obige Bestandverhältnisse werden unter folgenden Bedingungen abgeschlossen:

α) der Pachtschilling ist jährlich im vorhinein am 1. August bei der städtischen Hauptcassen-Abtheilung des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk einzubezahlen;

β) das Pachtverhältnis ist durch eine jedem Vertragstheile zu jeder Zeit zustehende vierteljährige Kündigung auflösbar;

γ) die Kosten der Vertragsausfertigung tragen die Bestandnehmer;

δ) letztere sind verpflichtet, die an sie verpachtete Grundfläche, soweit dies erforderlich ist, auf eigene Kosten anzuschütten und zu planieren, sowie auf der rechten Seite gegen den Nachbar abzufrieden;

ε) bei Auflösung des Bestandverhältnisses sind die Bestandobjecte im geräumten Zustande an die Gemeinde zurückzustellen, für Meliorationen wird eine Entschädigung nicht geleistet.

II. Die bezüglichen Kaufsofferte des Richmann und Maly werden abgelehnt.

St.-R. Pursch beantragt die Verpachtung um den Betrag von jährlich 10 kr. per Quadratmeter für sämmtliche Verpachtungen.

Referenten-Antrag mit Abänderung des St.-R. Pursch angenommen.

(6723.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über das Ansuchen des Karl Budacker um pachtweise Überlassung eines Theiles der Parcelle 1268 in Dornbach, XVII. Bezirk (altes Alsbachbett), und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(6805.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über das Project für die Neupflasterung der Taubergasse im XVII. Bezirke von der Haslingergasse bis zur Ottakringerstraße und beantragt, das vorgelegte Project für obige Neupflasterung mit neuen Steinen im Gesammtbetrage von 16.159 fl. 90 kr. zu genehmigen und den zur permanenten Beaufsichtigung zu bestellenden Bauinspicienten einen Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. zu bewilligen. Die Vergebung der Erd- und Pflasterer-arbeiten per 3170 fl. 42 kr. und 300 fl. Pauschale hat im Offertwege zu erfolgen (bedeckt). Obige Pflasterung ist womöglich im Monate September durchzuführen. (Angenommen.)

(6780.) **St.-R. Tomola** referiert über das Ansuchen der Gewerbeschul-Commission um Überlassung von Räumlichkeiten an der Bürgerschule XIX., Grinzingerstraße 59, und beantragt, der Gewerbeschul-Commission die erbetenen Räumlichkeiten vom Schuljahre 1896/97 unter den für Gewerbeschulen üblichen Bedingungen zu bewilligen. (Angenommen.)

(6806.) St.-R. Tomola referiert über den Erlass des Landesschulrathes vom 9. August 1896, Z. 7982, wegen Verlegung der evangelischen Religionsstationen X., Himbergerstraße 30, an der Knaben-Bürgerschule X., Eugengasse 30/32, resp. Mädchen-Bürgerschule X., Erlachgasse 31/33, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6800.) **St.-R. Dr. Deutschmann** referiert über den Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes, betreffend verschiedene Herstellungen und Reparaturen im Gebäude des k. k. Staatsgymnasiums im XIX. Bezirke, und beantragt, die Reparatursarbeiten an Fußböden und Rouleaux, sowie die Beistellung eines neuen Regulierofens für das Eckzimmer der Directionswohnung im obigen Gebäude mit Rücksicht auf den Übernahmsvertrag abzulehnen und diese Herstellungen bezüglich Beistellung der Unterrichtsverwaltung zu überlassen. (Angenommen.)

(6799.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Instandsetzung der Centralheizanlage im Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule I., Schottenbastei 7, und beantragt, die mit 70 fl. bezifferten Instandsetzungsarbeiten pro 1896 an den Caloriferen im Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule, I. Bezirk, auf Kosten der Gemeinde vornehmen zu lassen und die betreffende geringfügige Maurerarbeit in eigener Regie der Gemeinde auszuführen. (Angenommen.)

(6747.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über das Ansuchen der Marie Weber um grundbücherliche Löschung Einl.-Z. 456 im IV. Bezirke, Margarethenstraße, und beantragt die Zustimmung zur Löschung der im Lastenstande sub 1 b für die Realität Grundb.-Einl.-Z. 456, IV. Bezirk, Margarethenstraße 5, eingetragene Verpflichtung, „zur Erbauung eines Haupt-Unrathscanales beizutragen", mit Rücksicht auf die anlässlich der Hinausgabe des Bauconsenses M.-Z. 111252 ex 1896 erfolgte Bezahlung der Canaleinmündungsgebür per 426 fl. 20 kr. auf Kosten der Partei zu ertheilen. (Angenommen.)

(6735.) **St.-R. Hipp** referiert über das Offertverhandlungsergebnis für den Verkauf von Alteisen von Wasserleitungsröhren am Neubaugürtel und beantragt, ein geschlossen vorliegendes per Post eingelangtes Offert der Firma Bernhard Weiniger & Sohn anzuerkennen und zu eröffnen. (Angenommen.)

Über die Eröffnung des Schreibens wird ein Protokoll aufgenommen und das Offert den Acten einverleibt.

Referent beantragt sohin, das Offert der Firma Bernhard Weiniger & Sohn, welches als bestes erscheint, zu genehmigen (4 fl. 13½ kr. per 100 kg). (Angenommen.)

(6715.) St.-R. Hipp referiert über die Uneinbringlichkeit von Licenzgebüren nach Theodor Lunaczek (L.-Nr. 864) per 91 fl. 14 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6514.) St.-R. Hipp referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach zehn Parteien aus dem XVI. Bezirke per 44 fl. 75 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6729.) St.-R. Hipp referiert über die Abgabe von Wasser an die Meierei Tirolerhof in Schönbrunn und beantragt die Abgabe von täglich 150 hl Wasser der Hochquellenleitung an die Meierei Tirolerhof gegen Entrichtung der normalen Gebüren vom Tage der factischen Abgabe an und gegen Beobachtung der bestehenden bezüglichen Vorschriften zu genehmigen. Das Stadtbauamt hat die Ausführung der nöthigen Arbeiten gegen Rückvergütung aller Kosten seitens des k. u. k. Hofärars unter Inanspruchnahme der Ersteher der currenten Arbeiten durchzuführen, den Tag der Abgabe des Wassers anzuzeigen und die Abrechnung vorzulegen. (Angenommen.)

(6736.) St.-R. Hipp referiert über die Wasserabgabe für die industriellen Zwecke von Ventilationsanlagen in Gast- und Kaffeehäusern in den Bezirken XI bis XIX und beantragt, Wasser zum Zwecke von Ventilationsanlagen in Gast- und Kaffeehäusern auch in den Bezirken XI bis XIX abzugeben und die Einbauung von principiell bewilligten Ventilationsapparaten gegen Einhaltung der mit Plenarbeschlüssen des Gemeinderathes vom 18. September 1884, Z. 5763, und vom 7. Februar 1889, Z. 7857, festgesetzten Bedingungen gegen Widerruf und gegen Abschluss eines Vertrages und insbesondere Absperrung der separat einzulegenden Zuleitung ohne weitere Verhandlungen im Falle des eintretenden Wassermangels zu genehmigen.

Die magistratischen Bezirksämter für die Bezirke XI bis XIX werden angewiesen, solche Gesuche anzunehmen und unter genauer Einhaltung der diesbezüglich geltenden Vorschriften zu bewilligen. (Angenommen.)

(6404.) St.-R. Hipp referiert über die Abschreibung, respective Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach drei Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt die Abschreibung der Gebür per 54 fl. 70 kr. bezüglich des Wenzel Zebisch, V., Ramperstorffergasse 49, die Reducierung der Gebür per 119 fl. 25 kr. auf 74 fl. 54 kr. bezüglich des Josef Rausch, V., Wehrgasse 21, pro I. Quartal 1894 und die Abweisung des letzteren Gesuchstellers bezüglich des IV. Quartals 1895. (Angenommen.)

(6573.) St.-R. Hipp referiert über die Abschreibung, respective Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach fünf Parteien aus dem IV. Bezirke und beantragt die Reducierung der Gebüren für Johann Krottenthaler, Schlüsselgasse 9, F. Mißler, Weyringergasse 9, und Dr. Rudolf Thomen und Consorten, Theresianumgasse 6, die Abschreibung der Mehrverbrauchsgebüren für Leopoldine Isak, Hechtengasse 15, pro I. Quartal 1896 und die Abweisung letzterer bezüglich des III. Quartales 1895 im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den IV. Bezirk. (Angenommen.)

(6259.) St.-R. Hipp referiert über die Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach zwei Parteien aus dem VI. Bezirke wegen Rohrgebrechens per 117 fl. 24 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6237.) St.-R. Hipp referiert über die Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach neun Parteien aus dem IX. Bezirke und beantragt die Abschreibung bezüglich des k. k. allgem. Krankenhauses, Franz Titl, Franz Dirnhofer und des Anton Haun, die Reducierung bezüglich des Hans Tomanetz, Emilie Kerschet, I. allgem. Beamtenvereines, Heinrich Hauslein und des Otto Schwinner durch Berechnung zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr und die Abweisung des Max Freih. v. Gemmel. (Angenommen.)

(6247.) St.-R. Hipp referiert über die Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach vier Parteien aus dem VIII. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6600.) St.-R. Hipp referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Janda Franz, Schuhmacher;
Juchelka Hubert, Bronzearbeitergehilfe;
Plechacek Josef, Spenglergehilfe;
Kainz Heinrich Franz, Rothgerbergehilfe;
Schachl Eduard, Einspännerkutscher (XVI. Bezirk).

(6631.) Fialka Karl, Hilfsarbeiter;
Bernhard Thekla, Armeedienerswitwe;
Böhm Ignaz, Schuhmachergehilfe;
Lorenz Karl, k. k. Sicherheitswachmann;
Janicek Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Felzmann Franz, Taglöhner;

(6678.) Siegler Johann, Baupolier;
Entenfelner Josef, Silberarbeitergehilfe;
Mahler Karl, Schuhmachergehilfe;
Annerl Anton, Brantweinschenker;
Oberschlick Eduard Jakob, Drechslergehilfe;
Zelniczek Thekla, Hilfsarbeiterin;
Swoboda Ignaz, Geschäftsdiener;
Langer Johann, Drechslergehilfe;
Kocanda Johann, Schneider;
Graf Anton, Taglöhner;
Garner Georg, Hutmacher (XVI. Bezirk). (Angenommen.)

(6774.) St.-R. Hipp referiert über das Ansuchen der Marie Stadler um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die gnadenweise Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für die Waisen Marie Henriette Stadler, Johann Stadler und Stephanie Stadler gegen Erlag der Taxe von 10 fl. für die drei Kinder. (Angenommen.)

(6601.) St.-R. Hipp referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Schreiner Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Mählich Alex., Drechslergehilfe;
Zadravec Friedrich, Schuhmacher (XVI. Bezirk).

(Angenommen.)

(6438.) St.-R. Hipp referiert über Protokolle von Bezirksausschuss-Sitzungen, und zwar des I. Bezirkes vom 29. Juli, des II. Bezirkes vom 1., 8., 15., 22. und 29. Juli, des III. Bezirkes vom 14. Juli, des V. Bezirkes vom 6. Juli, des VI. Bezirkes vom 8. Juli, des VII. Bezirkes vom 8. Juli, des VIII. Bezirkes vom 11. Juni und 9. Juli, des IX. Bezirkes vom 21. Juli und 9. Juni, des X. Bezirkes vom 24. Juni, des XI. Bezirkes vom 17. und 24. Juli, des XII. Bezirkes vom 28. Juli, des XIII. Bezirkes vom 10. Juni und 1. Juli, des XIV. Bezirkes vom 10. Juli, des XV. Bezirkes vom 29. April und 16. Juni, des XVII. Bezirkes vom 16. April, 7. Mai, 2. Juni und 2. Juli, des XVIII. Bezirkes vom 3. Juli und des XIX. Bezirkes vom 26. Juni und 24. Juli d. J. und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6797.) **St.-R. Gräf** referiert über die Übertragung der Besorgung und Überwachung der Verköstigung der Waisenkinder und des Hauspersonales und der Verwahrung und Instandhaltung der Wäsche, Kleider ꝛc. des V. städtischen Waisenhauses zu Klosterneuburg und beantragt zu genehmigen, dass die Besorgung und Überwachung der Verköstigung und Verpflegung der Waisenkinder und des Hauspersonales des V. städtischen Waisenhauses zu Klosterneuburg der Victoria Martin gegen Gewährung der Verpflegung in der Anstalt nach den bestehenden Bestimmungen, die Verwahrung, Instandhaltung und Ergänzung der Anstaltswäsche und Mädchenkleider, sowie die entsprechende Verwahrung und Verwendung der Stoffvorräthe aber der Industriallehrerin Clotilde Grünbaum, beiden Genannten bis auf weiteres und unter Überwachung und Verantwortung des Waisenhausvaters Franz Nekamm übertragen wurde. (Angenommen.)

(6781.) St.-R. Gräf referiert über die Verlängerung des Arbeitstermines für die Arbeiten zur Regulierung der Sandleitengasse im XVI. Bezirke und beantragt die Verlängerung des Arbeitstermines bis 25. August 1896. (Angenommen.)

(6809.) St.-R. Gräf referiert über das Project für den Canalbau in der Koppstraße im XVI. Bezirke zwischen Nr. 32 und 48 und beantragt das vorgelegte Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in obiger Strecke und Gasse mit den veranschlagten Kosten per 6836 fl. 16 kr. zu genehmigen und für den Bauinspicienten einen Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich zu bewilligen (bedeckt). (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer übernimmt für kurze Zeit den Vorsitz und übergibt denselben wieder an Vice-Bürgermeister Dr. Lueger.)

(6750.) **St.-R. Büsch** referiert über die Kostengenehmigung für die Beleuchtung der Hütte zur Unterbringung der Feldschmiede im Stadtsäuberungsdepot am Pferdemarkte im V. Bezirke und beantragt die nachträgliche Genehmigung der Kosten per 24 fl. 85 kr. unter Verweisung dieses Betrages auf den Reservefond. (Angenommen.)

(6778, 6779.) St.-R. Büsch referiert über die Schließung des communalen Kindergartens XII., Schönbrunnerstraße 37, während der heißen Jahreszeit und des communalen Kindergartens XII., Viertalergasse 17, anlässlich von Reparatursarbeiten und beantragt die genehmigende Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6802.) St.-R. Büsch referiert über das Ansuchen des Berthold Schwarz um Nachsicht einer Hundesteuerstrafe und beantragt die Nachsicht der Strafe per 8 fl. (Angenommen.)

(6739.) St.-R. Büsch referiert über die Bedienung des im Baue begriffenen Schöpfwerkes XII., Ecke der Herther- und Aichhorngasse, und beantragt:

1. dem J. Rohrhofer wird der Fortbezug seines monatlichen Lohnes von 40 fl. für seine Verwendung zur Bedienung von Hochquellenhydranten im XII. Bezirke, welche dem Straßenbespritzungspächter zugewiesen sind, bis zur Inbetriebsetzung des neuen Schöpfwerkes zu belassen. Derselbe hat sich jedoch dem Bezirksvorsteher des XII. Bezirkes zur Verfügung zu stellen, wenn er an irgendeinem Tage keinen solchen Hydranten zu bedienen hat;

2. in das obige neu herzustellende Schöpfwerk wird die Bestellung einer Aufsichts- und Bedienungsperson gegen einen Taglohn

von 1 fl. 50 kr. für die Dauer der Bespritzungssaison unter Einhaltung der bisher üblichen Modalitäten genehmigt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6785.) **St.-R. Seichert** referiert über das Ansuchen der Accumulatorenfabriks-Actiengesellschaft um Ausstellung eines Attestes über die Güte der im Jahre 1891 ins Rathhaus gelieferten Accumulatoren-Batterie und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6744.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Josef Weidmann um Baubewilligung Einl.-Z. 571, 572, Ober-St. Veit, Stock-im-Weg, XIII. Bezirk, und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk unter der Bedingung, dass der gelegentlich des Bauconsenses vom 30. Juli 1896, ZZ. 19756 und 22428, bedungene und zur Z. 24108 bereits einverleibte Demolierungsrevers auch auf diese Herstellung ausgedehnt werde.

(Angenommen.)

(6745.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Simon Puchhas um Baubewilligung Einl.-Z. 927 in Ober-St. Veit, Einsiedeleigasse, XIII. Bezirk, und beantragt, den Antrag des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung der Baubewilligung zu bestätigen, respective zuzugestehen, dass das Object an der linken Nachbargrenze erbaut wird. (Angenommen.)

(6804.) **St.-R. Pursch** referiert über die Bewilligung eines Mehrquantums von Donausand für den XVII. Bezirk und beantragt, unter Bewilligung eines Zuschusscredites von 525 fl. zur Rubrik XXII 2 c ein Mehrquantum von 150 m³ Donausand für den XVII. Bezirk zu bewilligen. (Angenommen.)

(6654.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über das neuerliche Ansuchen des Vereines „Jüdische akademische Lesehalle" um Überlassung des Turnsaales an der Knaben-Bürgerschule IX., Glasergasse 8, und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(6697.) St.-R. Dr. Wähner referiert über die Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XLIII 19 (Bezirksschulfonds-rubrik II 6) per 4700 fl. pro 1896 und beantragt die Bewilligung.

(Angenommen.)

(6699.) St.-R. Dr. Wähner referiert über die Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XXII 1 a „Currente Erhaltung des Pflasters" per 57.661 fl. 6 kr. pro 1895 und beantragt die Bewilligung. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6757.) St.-R. Dr. Wähner referiert über das Ansuchen des Professors an dem Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium Dr. Gustav Warmuth um Flüssigmachung der fünften Quinquennalzulage und beantragt, demselben die fünfte Quinquennalzulage jährlicher 200 fl. vom 30. September 1896 angefangen flüssig zu machen und demselben vom 1. April 1896 die dementsprechende Quartiergeldserhöhung von jährlich 60 fl. zuzuerkennen und in der üblichen Weise auszubezahlen. (Angenommen)

(6783.) St.-R. Dr. Wähner referiert über den Antrag des St.-R. Stehlik um Anbringung der Bezeichnung „Mariahilf" auf den Aufschriftstafeln der die Mariahilferstraße befahrenden Tramwaywagen und beantragt, die dem obigen Antrage entsprechende Zuschrift der Wiener Tramway-Gesellschaft zur Kenntnis zu nehmen.

(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

# Allgemeine Nachrichten.

## Commission für Verkehrsanlagen.

29. August 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 9363 Arbeiter verwendet; hievon waren 5545 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 490 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 3268 bei der Wienfluss-Regulierung, 60 im Sammelcanale im rechten Wienflussufer beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 245 Fuhrwerke und 21 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 1 Fuhrwerk und 4 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 34 Dampfmaschinen, 1 Dynamomaschine und 55 Fuhrwerke, am Sammelcanale im rechten Wienflussufer 4 Fuhrwerke.

**(Jahrbuch der Wiener k. k. Krankenanstalten.)** Über Auftrag der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 17. Juli 1896, Z. 68118 (M.-Z. 147422/VIII), wird hiemit auf das Erscheinen des IV. Jahrganges (1895) des von dieser Behörde herausgegebenen Jahrbuches der Wiener k. k. Krankenanstalten aufmerksam gemacht, welches im Laufe dieses Jahres erfolgen wird.

Derselbe wird als Einleitung enthalten:

Mittheilungen über die Errichtung des staatlichen Institutes zur Herstellung von Diphtherieheilserum und über dessen Betrieb; ferner

die Chronk der Wiener k. k. Krankenanstalten für das Jahr 1895;

den Personalstand der Krankenhausbehörden, der Ärzte, Beamten und Seelsorger, sowie der Diener in den Wiener k. k. Krankenanstalten;

die Nachweisung über die Krankenabtheilungen der genannten Anstalten und Angaben über den Personalstand, den Belegraum und das Wartepersonale einschließlich der zur Krankenpflege herangezogenen Congregationen;

eine vollständige Krankenstatistik der Wiener k. k. Krankenanstalten;

einen casuistischen Theil mit einer Auslese wissenschaftlicher Beobachtungen und Krankengeschichten aus allen Wiener k. k. Krankenanstalten;

einen wirtschaftlichen Theil mit Angaben über den Vermögensstand und die Gebarung mit dem Wiener k. k. Krankenanstaltenfonde (Voranschlag, Rechnungsabschluss);

die Fortsetzung der in den früheren Jahrgängen des Jahrbuches begonnenen Publication der Gesetze, Normalerlässe und Instructionen, welche die Wiener k. k. Krankenanstalten und den Dienst in denselben betreffen; endlich

einen Anhang, in welchem summarisch die Krankenstatistik sämmtlicher, also auch der Privatspitäler in Wien, dann aller öffentlichen Spitäler in Niederösterreich, außer Wien, somit die Krankenstatistik aller Spitäler im Erzherzogthume Österreich unter der Enns zur Darstellung gelangen wird.

Der IV. Jahrgang des Jahrbuches der Wiener k. k. Krankenanstalten wird sohin gleich den vorhergegangenen Jahrgängen dieser Publication den Ärzten, Technikern, Spitalsverwaltungen

und Behörden gewiss ein sehr wertvolles Material bieten und ein willkommenes Nachschlagebuch sein.

Dieses Werk, welches im Verlage der Hof- und Universitätsbuchhandlung Wilhelm Braumüller, Wien, I., Graben 21, erscheinen wird, ist um den Subscriptionspreis von 3 fl. erhältlich. Dieser Preis erlischt am Tage des Erscheinens des Werkes und tritt dann ein Ladenpreis von mindestens 5 fl., beziehungsweise für gebundene Exemplare von 5 fl. 60 kr. in Kraft.

* * *

**(Fischerei- und Jagdgesetze für Mähren.)** Im Verlage von C. Winckler's Buchhandlung in Brünn ist als Band XIII und XIV der Taschenausgabe der mährischen Landesgesetze erschienen: „Die Fischereigesetze und das Jagdgesetz für Mähren, sammt den wichtigsten einschlägigen Gesetzen und Verordnungen." Dem Texte der Gesetze und Verordnungen hat k. k. Statthaltereirath Dr. Josef Graf Pötting und Pasing zahlreiche Erläuterungen beigegeben. Der Preis des Bändchens stellt sich broschiert auf 1 fl. 80 kr., gebunden auf 2 fl. 4 kr. ö. W.

# Approvisionierungs-Angelegenheiten.

## Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 23. August bis 29. August 1896.

### 1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 240.752 kg (Davon aus Wien — 199.069, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11.891; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 3.836; aus Galizien — 22.553; aus Ungarn — 2.362; aus der Bukowina — — 1.041; aus Böhmen — —kg)

Kalbfleisch . . . 8.562 „ (Davon aus Wien — 651; aus dem sonstigen Niederösterreich — 30; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 40; aus Ungarn — 13; aus Galizien — 7.828; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 12.690 „ (Davon aus Wien — 604, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 10.181; aus Ungarn — —; aus Mähren — 12; aus der Bukowina — 1893 kg)

Schweinfleisch . . 46.798 „ (Davon aus Wien — 31.007, aus dem sonstigen Niederösterreich — 2.700; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — —; aus Mähren 2.326 — ; aus Galizien — 8.494; aus Ungarn — 2.076; aus Croatien — —; aus Bosnien — 195 kg)

Kälber . . . . 1.156 Stück (Davon aus Wien — 546, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Oberösterreich — 3; aus Mähren — 45; aus Galizien — 544; aus Ungarn — 14; aus Steiermark —; aus Böhmen — — Stück.)

Schafe . . . . 247 „ (Davon aus Wien — 194, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Mähren — —; aus Galizien — 49; aus Ungarn — — ; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . 303 „ (Davon aus Wien — 140, aus dem sonstigen Niederösterreich — 18; aus Mähren — 15; aus Galizien — 128; aus Ungarn — —; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Schlesien — 2; aus Serbien — — Stück.)

Lämmer . . . . . 2 Stück (Davon aus Wien — —; aus dem sonstigen Niederösterreich — — aus Galizien — —; aus Mähren — 2; aus Ungarn — —; aus Steiermark — — Stück.)

**Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.**

### 2. Preisbewegung:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rindfleisch | Siedfleisch . . . . | von | 28 | bis | 70 | kr. | per Kg. |
| | Rostbraten u. Rieden | „ | 56 | „ | 100 | „ | „ „ |
| Kalbfleisch . . . . . | | „ | 30 | „ | 70 | „ | „ „ |
| Schaffleisch . . . . . | | „ | 28 | „ | 54 | „ | „ „ |
| Schweinfleisch . . . . . | | „ | 50 | „ | 74 | „ | „ „ |
| Kälber . . . . . | | „ | 36 | „ | 67 | „ | „ „ |
| Schafe . . . . . | | „ | 30 | „ | 44 | „ | „ „ |
| Schweine . . . . . | | „ | 45 | „ | 64 | „ | „ „ |
| Lämmer . . . . . | | „ | — | „ | — | fl. | per Stück. |

Bei nahezu gleicher Fleischzufuhr gestaltete sich der Geschäftsverkehr ziemlich lebhaft und hatten Kälber eine Preiserhöhung von 2 bis 4 kr. per Kilo, während die übrigen Fleischwaren vorwöchentliche Preise notierten.

* * *

## Pferdemarkt vom 28. August 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 431 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 150—380 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 20—90 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

## Schlachtviehmarkt vom 31. August 1896.

(einschließlich des Contumazmarktes vom 29. August 1896).

### 1. Gesammtauftrieb: 5648 Stück, und zwar:

Mastvieh 2904, Weidevieh 887, Beinlvieh 1857.
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 640 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:
Ochsen 4408, Stiere 526, Kühe 714.
(Davon waren Büffel 451 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

| | | |
|---|---|---|
| aus Ländern der ungarischen Krone | . . 4082 | Stück |
| „ Galizien und der Bukowina | . . . . 451 | „ |
| „ dem sonstigen Österreich | . . . . . 1115 | „ |
| „ dem Auslande | . . . . . — | „ |
| „ Bosnien | . . . . . — | „ |

### 2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ochsen | I. Qualität | von | 32 | bis | 36 | fl. | (extrem von | — | bis 40 | fl.) |
| „ | II. „ | „ | 28 | „ | 32 | „ | ( „ | „ — | „ 38 | „) |
| „ | III. „ | „ | 24 | „ | 28 | „ | ( „ | „ — | „ 39 | „) |
| | Stiere . | „ | 23 | „ | 29 | „ | ( „ | „ — | „ — | „) |
| | Kühe . | „ | 21 | „ | 27 | „ | ( „ | „ — | „ — | „) |
| | Büffel . | „ | 16 | „ | 21 | „ | ( „ | „ — | „ — | „) |
| | Beinlvieh | „ | 14 | „ | 23 | „ | | | | |

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 15 bis 85 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

### 3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 3732 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 1394 „
Unverkauft blieben . . . . . 522 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 995 Stück weniger aufgetrieben. Infolge des verminderten Angebotes und reger Kauflust haben die Preise aller Qualitäten und Racen 1 fl. per 100 kg angezogen.

* * *

## Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 29. August 1896.

### a) Getreide.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 74—82 kg) | von | 7 | fl. | 15 | kr. | bis | 7 | fl. 80 kr. |
| Roggen ( „ „ 1 „ 71—76 „ ) | „ | 6 | „ | 50 | „ | „ | 6 | „ 90 „ |
| Gerste | „ | 4 | „ | — | „ | „ | 9 | „ — „ |
| Mais | „ | 4 | „ | 10 | „ | „ | 5 | „ 90 „ |
| Hafer | „ | 6 | „ | 05 | „ | „ | 6 | „ 55 „ |

### b) Mahlproducte.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Grieß | von | 11 | fl. | 70 | kr. | bis | 13 | fl. 20 kr. |
| Weizenmehl neue Type | „ | 5 | „ | 60 | „ | „ | 13 | „ — „ |
| Weizenmehl alte „ | „ | 5 | „ | 60 | „ | „ | 13 | „ 30 „ |
| Roggenmehl | „ | 7 | „ | 60 | „ | „ | 12 | „ — „ |
| Weizenkleie | „ | 3 | „ | 75 | „ | „ | 3 | „ 90 „ |
| Roggenkleie | „ | 4 | „ | 10 | „ | „ | 4 | „ 20 „ |

* * *

## Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 13. August 1896, Z. 76987 (M.-Z. 142478/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Art. 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Potsdam, Stettin, Magdeburg, Düsseldorf und Köln im Königreiche Preußen;

2. aus dem Regierungsbezirke Nieder-Baiern im Königreiche Baiern;

3. aus der Kreishauptmannschaft Leipzig im Königreiche Sachsen;

4. aus dem Herzogthume Anhalt.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 14. Juli 1896, Z. 23762 (hierämtliche Kundmachung vom 17. Juli d. J., Z. 68536), verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des genannten hohen Ministeriums vom 8. August 1896, Z. 27331, mit dem Beifügen verlautbart, dass Übertretungen dieser Anordnung nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften, R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, in Anwendung kommen, bestraft werden.

## Städtisches Lagerhaus.

Vom 20. August bis 27. August 1896.

Waren eingelagert . . . . . 90.494 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 71.181 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 26.946 Meter-Centner.

Lagerstand vom 27. August 1896: 295.061 Meter-Centner, und zwar:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 17.881 | Meter-Centner | Weizen, | 9.456 | Meter-Centner | Roggen, |
| 41.835 | „ | Gerste, | 1.986 | „ | Hafer, |
| 134.605 | „ | Mais, | 32.882 | „ | Ölsaaten, |
| 6.650 | „ | Mehl u. Kleie, | 3.248 | „ | Wein, |
| 20.574 | „ | Zucker, | 1.193 | Hektoliter à 100% | Spiritus. |

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,973.400 fl. öst. Währ.

## Armen-Angelegenheiten.

### Ausweis

über die in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 30. Juni 1896 vom Armendepartement angewiesenen und bei der städt. Hauptcassa ausbezahlten Unterstützungsbeträge, Aushilfen ꝛc.

| Vertheilt wurden | an Parteien | Geldbetrag fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| a) aus dem Bürgerspitalfonde | 967 | 7.328 | — |
| b) aus dem Bürgerladfonde | 138 | 1.000 | — |
| c) aus den eigenen Geldern rücksichtlich dem allgemeinen Versorgungsfonde | 3.338 | 10.669 | 50 |
| d) an Stiftungsinteressen, Legaten und Spenden bei der Armencassa | 2.547 | 16.262 | 10 |
| e) an Stiftungsinteressen Legaten und Spenden bei der Hauptcassa | 897 | 13.536 | 60 |
| Summe | 7.887 | 48.796 | 20 |

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 27. August bis 31. August 1896:

**Für Neubauten:**

I. Bezirk: Haus, Krugerstraße 11, von Jakob Scherber, Kasernengasse 20, Bauführer Sallatmayer (6531).

II. Bezirk: Sheadbau, Schiffmühlenstraße, Einl.-Z. 4090, von Ferdinand Edlinger, Bauführer E. Schätz (6547).

IX. Bezirk: Haus, Liechtensteinstraße 60, von Samuel Glaser, VI., Gumpendorferstraße 16, Bauführer G. Löwitsch (6457).

XIV. Bezirk: Einl.-Z. 1335, Cat.-Parc. 880, Rudolfsheim, Johnstraße, von Leopold Wlcek, XV., Löhrgasse 1, Bauführer ? (24870).

XVI. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Ottakring, Erdbrustgasse, Cat.-Parc. 497, Einl.-Z. 420, von Rudolf Hölzl, XVI., Flötzersteig 242, Bauführer Ferd. L. Baldia (41863).

XVII. Bezirk: Sprengmittelmagazin und Senkgrube, Hernals (Dornbach), Parcelle 288 Neuwaldegg (Gräubergasse), von Josef Konrath, Dornbacherstraße 97, Bauführer ? (30557).

XVIII. Bezirk: Einstöckiges Wohnhaus, Gersthof, Einl.-Z. 701, Scheidlstraße 17, von Anna Rehaŕ, Schulgasse 64, Bauführer Em. Kamenicky (28212).

**Für Zubauten:**

II. Bezirk: Praterhütte 175, von Joh. und Theresia Schönhofer, Bauführer A. Hofmann (6490).

III. Bezirk: Kollergasse 6, von Ernst Arlt, Bauführer M. John (6533).
IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 76, von Josef Ziegler, Bauführer Kamenicky (6496).
V. Bezirk: Magazin, Wolfganggasse 43, von Ludw. Böck, Wienstraße 20, Bauführer E. Schieber (6509).
XIV. Bezirk: Zwei Parterre-Aborte, Rudolfsheim, Reindorfgasse 27, von Siegmund Domeil, Bauführer ? (24861).
XVI. Bezirk: Gartensalon, Ottakring, Veronikagasse 13, von Josef Benda, ebenda, Bauführer Josef Bayer (41969).
„ „ Ebenerdige Werkstätte, Ottakring, Abelegasse 22, von Johann und Victoria Walzl, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (42464).
XVIII. Bezirk: Zubau zur Aufstellung eines Gasmotors und Adaptierungen, Währing, Währing-Weinhauserstraße 78, von Katharina Uher, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (28465).

### Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Schottenring 6, von Josef Schmatera, Maurermeister (6528).
II. Bezirk: Hannovergasse 4, von Josef Horak, Bauführer A. Fritz (6497).
„ „ Circusgasse 52, von J. Mittermann, Bauführer M. Göd (6515).
V. Bezirk: Margarethenstraße 70 a, von Max Kaiser, Baumeister (6470).
VI. Bezirk: Schmalzhofgasse 11, von Karl Stephann, Bauführer Ed. Schätz (6501).
VII. Bezirk: Westbahnstraße 7, von Johann Müller, Maurermeister (6471).
„ „ Kaiserstraße 86, von Dr. Vincenz Fukula, Bauführer Franz Obermayer (6514).
„ „ Neustiftgasse 133, von Franz Bednar, Bauführer Josef Witzmann (6546).
IX. Bezirk: Porzellangasse 54, von Anton Honus, Baumeister (6473).
„ „ Alserbachstraße 6, von Franz Kratzig, Bauführer M. Göd (6516).
„ „ Schlickgasse 3, von Moriz Ed. Basch, Bauführer M. Frimmel (6534).
XII. Bezirk: Diefenbachgasse 59, von Karl Blaunschein, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg, Baumeister (26730).
„ „ Ehrenfelsgasse 22, von Wilhelm Schediwy, ebenda, Bauführer ? (26736).
„ „ Bendlgasse 19, von Josef Zauner, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Baumeister (27161).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Dingelstedtgasse 19, von Ferd. Böhm, Bauführer Josef Schneider (19350).
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 38, von Anton Figar, VIII., Lederergasse 35, Bauführer Josef Orbal (41865).
„ „ Ottakringerstraße 194, von der Commune Wien, Bauführer ? (41865).
„ „ Ottakring, Abelegasse 21, von Wilhelm und Marie Bicht, ebenda, Bauführer Thomas Mann (41893).
„ „ Ottakring, Bachgasse 22, von Marie Neumayer, ebenda, Bauführer ? (41899).
XVIII. Bezirk: Währing, Anastasius Grüngasse 12, von Moriz Goldner, ebenda, Bauführer Friedrich Bayer (28086).
XIX. Bezirk: Döbling, Weinzingergasse 3, von Karl Dietl, Gunesch-gasse 3, Bauführer Ed. Spieß (17554).

### Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Reconstructionsarbeiten, Bibergasse 4, von Ant. Hofmann, Baumeister (6532).
II. Bezirk: Kegelbahn, Kronprinz Rudolfstraße 7, von Anna Wolf, Bauführer Frz. Klement (6467).
III. Bezirk: Gewächshaus, Keinergasse 5, von Ant. Stumpf, Bauführer R. Reichstätter (6477).
„ „ Renovierungsarbeiten, Custozzagasse 2, von Franz Ferenda, Maurermeister (6491).
VI. Bezirk: Rampenanlage, Laimgrubengasse 3, von Josef Dreisiebner, Bauführer P. Zimmermann (6536).
IX. Bezirk: Atelier, Frankgasse 10, von Natalie Hinterberger, Pelikangasse 18, Bauführer Kamenicky (6479).
XI. Bezirk: Stiege, Simmering, Felsgasse, Einl.-Z. 1631, von Joh. Fasching, Hauptstraße 86, Bauführer Ferd. Kaindl (13956).
„ „ Stiege, Simmering, Hauffgasse 15, von Francisca Probst, Hauptstraße 74, Bauführer Ferd. Kaindl (13957).
„ „ Erweiterung der Einfahrt, Simmering, Dorfgasse 39, von Adolf Ritt. Mautner v. Markhof, St. Marx, Bauführer ? (13972).
„ „ Holzschupfe, Simmering, Parc. 956/1, von Josef Hochleitner, Bauführer Leop. Prager (13959).
XII. Bezirk: Schupfen, Aßmayer- und Wilhelmstraße, von Johann Machhörndl, Erlgasse 20, Bauführer ? (26614).
„ „ Ebenerdiger Hoftract, Wilhelmstraße 68, Einl.-Z. 642, Unter-Meidling, von Karl Isenghi, Breitenfurterstraße 10, Edm. Schwarzer, Baumeister (27070).
XIX. Bezirk: Canalisierung, Nussdorf, Heiligenstädterstraße 157, von Franz v. Leiß, I., Neungasse 6, Bauführer Friedr. Bayer (17568).

### Für Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 26, von Fanni Fuchs, Bauführer G. Löwitsch (6543).

### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VI. Bezirk: Hundsthurmerstraße 96, von Wilh Neuber, Brückengasse 1 (6502).
„ „ Marchettigasse 1, von Wendelin Kühnel (6544).
IX. Bezirk: Pflugggasse 3, von Josef Gröpner durch Ad. Jäger & Th. Bauer (6485).
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Brunnengasse 38, von Johann Hipp (42466).

### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

V. Bezirk: Pilgramgasse 6, vom Demolierenden Adolf Zwerina, Baumeister (6527).
XII. Bezirk: Migazziplatz 6, von Johann Koblicha, Demolierender Ignaz Klupp, Maurermeister (26597).

---

## Gewerbeanmeldungen vom 22. August 1896.

(Fortsetzung.)

Müller Hermine — Modistin — XVIII., Schulgasse 7.
Krempl Karl — Musiker — V., Ramperstorffergasse 31.
Sommer Wilhelm — Musiker — III., Apostelgasse 27.
Stransky Francisca — Naturblumenhandel — IV., Hauptstraße 36.
Schuster Josef — Obst- und Canditen-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 114.
Goldschmied Regine — Pfaidlerei — V., Kompertgasse 14.
Weigler Rosa — Pfaidlerei — XIII., Hadikgasse 46.
Weiß Elise — Pfaidlerin — XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 11.
Walter Alfred (Firma Walter & Möckel) — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln — V., Hundsthurmerstraße 46.
Pfeffer Anton — Sammt- und Wäschehandel — XII., Tivoligasse 5.
Fischer Georg — Nichtbetrieb eines radicierten Schankgewerbes — V., Matzleinsdorferstraße 11.
Oller Francisca — Pachtbetrieb eines radicierten Schankgewerbes — XVI., Grundsteingasse 8.
Plach Ignaz — Pachtbetrieb eines radicierten Schankgewerbes — XVI., Gaullachergasse 6.
Freisinger Josef — Schuhmacher — X., Humboldtgasse 30.
Matzhold Josef — Schuhmacher — V., Nevillegasse 2.
Prašek Franz — Schuhmacher — V., Fockygasse 27.
Stuchla Josef — Schuhmacher — XVI., Hasnerstraße 31.
Langer Pauline Elisabeth — Schulbücher-Verschleiß — XII., Hetzendorferstraße 135.
Schmidt Anna — Schulbücher-Verschleiß — XII., Niederhofstraße 13.
Smolski Gregor von — Verschleiß von Schulheften, Preislisten nicht artistischer Erzeugung ꝛc. — XIV., Goldschlagstraße 18.
Köcher Josef — Selchwaren-Verschleiß — V., Siebertgasse 6.
Pfliegl Anton — Selchwaren-Verschleiß — XII., Rothe Mühlgasse 26.
Preußl Josef — Selchwaren-Verschleiß — VIII., Lerchengasse 21.
Fleißner Friedrich — Stäbezieher — XII., Neuwallgasse 2.
Seefried Alois — Stadtlohnkutschergewerbe — XIX., Sickenberggasse 9.
Schön Franz — Stadtträger L.-Nr. 118 — I., Himmelpfortgasse 6.
Pitsch Marie — Tambouriererin — VIII., Langegasse 8.
Klapka Ernst — Tapezierer — XVI., Mildeplatz 11.
Uhlehla Alois — Tischler — V., Obere Amtshausgasse 17.
Beilner Victor — Uhrmacher — V., Ziegelofengasse 14.
Kunke Marcus — Uhren- und Pretiosen-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 80.
Berthold Katharina — Victualien-Verschleiß — XVI., Herbststraße 12.
Daniek Anna — Victualien-Verschleiß — X., Erlachplatz 10.
Trinkl Josefa — Victualien-Verschleiß — V., Matzleinsdorferstraße 52.
Haider Josef — Wildbret- und Geflügel-Verschleiß — X., Puchsbaumplatz 7.
Wild Marie — Wäsche- und Kleider-Verschleiß (Neue) — XVI., Lerchenfeldergürtel 23.
Hagenbüchli Karl Josef — Zeitungsherausgeber „Allgem. österr. Werkmeister-Zeitung" — III., Haidingergasse 17.
Schmidt Anna — Zeitungs-Verschleiß — XII., Niederhofstraße 13.
Koczirz Leopoldine — Zuckerwaren-, Canditen-Verschleiß und Verabreichung von Sodawasser und Fruchtsäften — V., Hundsthurmerstraße 105.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 24. August 1896.

Bachler Marie — Brennmaterialien-Kleinhandel — IX., Nussdorferstraße 6.
Wihnal Marie — Brennmaterialien-Kleinhandel — VI., Stumperg. 59.
Goldstein Amalia — Damenkleidermacherin — II., Förstergasse 7.
Jovanović Amalia — Damenkleidermacherin — IX., Pramergasse 6.

Kolin Mathilde — Damenkleidermacherin — VI., Liniengasse 36.
Wittels Cäcilie — Damenkleidermacherin — I., Salvatorgasse 8.
Friedrich Charlotte — Fisch-Verschleiß — IX., Maria Theresienstr. 19.
Stempfel Johann — Flossauslader — IX., Alserstraße 24.
Stempfel Josef — Flossauslader — XVIII., Staudgasse 54.
Schöftner Isidor — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerk — IX., Strohegkgasse 2.
Schwarz Moriz — Geflügelhandel — IX., Grüne Thorgasse 31.
Blam Lazar Nissen — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Gasgasse 9.
Eisner Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Münzwardeing. 6.
Hartl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Bindergasse 6.
Kosler Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 40.
Kuhn Emilie — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Hermanngasse 20.
Matsch Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Alserbachstraße 2.
Rößler Adelheid — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Müllnergasse 6.
Schäffer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Schöllerhof.
Semo Wilhelmine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Lampigasse 17.
Wiedermann Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schulerstraße 7.
Politzer Hermann — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — I., Himmelpfortgasse 3.
Lang Ignaz — Handelsagentur — II., Fruchtgasse 1.
Szeibel Simon — Hufschmied — XVIII., Hildebrandgasse 22.
Grabner Emilie — Kunstblumen-Erzeugerin — VII., Mariahilferstr. 40.
Bachinger Emerich — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — VII., Zollergasse 6.
Bilek Jakob — Marktfierant — II., Haidgasse 15.
Poppeck Katharina — Maschinstrickerin — XII., Rosenhügelstraße 14.
Fortomárović Sophie — Masseurin — IX., Meynertgasse 4.
Kuhbacher Alois — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — VII., Spittelberggasse 37.
Nagl Magdalena — Modistin — IX., Hahngasse 31.
Offner Josef — Musiker — VII., Badhausgasse 5.
Hirsch Johann — Naturblumenhandel — VII., Neubaugasse 61.
Schnecker Barbara — Feilbieten von Obst ꝛc. — XII., Ignazgasse 29.
Wesely Franz — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — IX., Sechsschimmelgasse 12.
Roleder Marie — Papier- und Drucksorten-Verschleiß, welche an keine Concession gebunden sind — VI., Gumpendorferstraße 5.
Friedle Johanna — Pfaidlerei — VIII., Zeltgasse 8.
Hinz Henriette — Pfaidlerin — II., Springergasse 26.
Huber Christine — Privatlehranstalt für Schnittzeichnen, Maßnehmen und Kleidermachen — I., Wollzeile 31.
Stürböth Gabriele — Privatlehranstalt für Schnittzeichnen, Maßnehmen und Kleidermachen — VI., Brückengasse 6.
Kreidweiß Julius — Provisionsagent — VI., Windmühlgasse 2 a.
Lindemann Isidor — Schuhobertheile-Erzeuger — II., Große Mohrengasse 27.
Schehr Ephraim, genannt Ferdinand — Sonnen- und Regenschirm-Erzeugung — I., Tiefer Graben 31.
Schreiner Georg — Stoff- und Pelzkappen-Verschleiß — IX., Porzellangasse 46.
Brzusda Eva — Victualienhandel — II., Negerlegasse 7.
Mestern Hugo, Mayer Julius — Ventilations- und sonstige Bedarfsartikel-Verschleiß — I., Führichgasse 3.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 25. August 1896.

Sadilek Wilhelm — Bildhauer — XIV., Huglgasse 6.
Schimann Anton — Brennmaterialien-Kleinhandel — XIV., Denglergasse 10.
Spielvogel Francisca — Damenkleidermacherin — XVIII., Kreutzg. 23.
Krätschmer Heinrich — Drechsler — X., Quellengasse 145.
Maier Josef — Drechsler — X., Senefelderg asse 41.
Syrowatka Josef — Drechsler — XV., Sechshauserstraße 2.
Lippowitz Jakob — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Familienbibliothek für Bildung und Unterhaltung" — I., Wollzeile 14.
Lvovský Břetislav Emil — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Österreichische Musik- und Theaterzeitung" — I., Krugerstraße 8.
Hahn Karl — Farbenhandel — XVII., Geblergasse 82.
Mittermayer Alois Konrad — Fahrräder- und Nähmaschinen-Verschleiß — XIII., Nisselgasse 10.
Brause Anton — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Sieveringerstr. 193.
Fried Hermann — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Schulgasse 7.
Dwořak Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Staudgasse 19.
Klein Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Fischerstiege 4.
Pokorny Christine — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — IV., Starhemberggasse 44.
Roschitsch Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wildbretmarkt 1.
Schneider Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Wassergasse 15.
Vieten Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 3.
Zweschper Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Lustkandlgasse 45.
Dvořak Franz — Herrenkleidermacher — XVII., Leitermayergasse 23.
Hlavač Anton — Herrenkleidermacher — XV., Victoriagasse 14 a.
Hermann Henriette — Hutmachergewerbe — XV., Beingasse 15.
Szabo Karl — Hut-Verschleiß — XVII., Hauptstraße 17.
Taegl Stephan — Kalender-Verkauf — I., Kärnthnerstraße 11.
Diem Karl — Kleider-Verschleiß — III., Hauptstraße 18.
Drozda Jakob — Kürschner — III., Stanislausgasse 8.
Schattauer Leopold — Marktfierant — III., Ungargasse 46.
Schwarz Gideon — Metall- und Eisenwaren-Verschleiß — XII., Aichborngasse 10.
Kowarzyk Ludwig — Milch-Verschleiß — XII., Breitenfurterstraße 72.
Provinn Franz — Milchmeier — XII., Hetzendorferstraße 86.
Reicher August — Musiker — XVIII., Güpferlinggasse 11.
Gruber Josefa — Obst-, Blumen- und Grünwaren-Feilbieten von Haus zu Haus und auf der Straße — XVII., Dornerplatz 10.
Ammerl Karoline — Papier-, Kurz- und Galanteriewaren-, Schulheften- und Preislisten-Verschleiß — IV., Hechtengasse 9.
Wallgran Anna — Pfaidlerin — XIV., Rauchfangkehrergasse 34.
Palnstorfer Marie — Pomade-Erzeugung — I., Tiefer Graben 1.
Kupčik Leopold Robert — Schuhmacher — XVII., Mariengasse 40.
Pitzka Caspar — Schuhmacher — XVII., Schumanngasse 53.
Türk Emilie — Schul-, Gebetbücher-, Kalender-Verschleiß ꝛc. — I., Werderthorgasse 4.
Sandera Josefa — Spirituosen-Verschleiß — X., Simmeringerstr. 123.
Pechouschek Franz — Tischler — I., Bauernmarkt 3.
Sigmund Lucia — Victualienhandel — XVII., Bergsteiggasse 36.
Szmikal Juliana — Victualienhandel — XV., Seidengasse 45.
Klingenfeld Jakob — Zeitungs-Verschleiß — III., Rennweg 13.
Grünhut Hermine — Zeitungs-Verschleiß — I., Himmelpfortgasse 19.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 26. August 1896.

Langer Laura — Branntwein- und Theeschank — V., Arbeitergasse 33.
Brauner Josefa — Cigarettenhülsen- und Cigarettenspitzen-Erzeugung — XVI., Ottakringerstraße 105.
Dintl Emilie — Damenkleidermacherin — VI., Wäschergasse 2.
Gernedl Christine — Damenkleidermacherin — VII., Lerchenfelderstr. 73.
Probst Emilie — Damenkleidermacherin — VI., Mollardgasse 23.
Sedláček Josef — Damenkleidermacher — XVI., Lerchenfeldergürtel 25.
Stein Auguste — Damenkleidermacherin — XVI., Haberlgasse 45.
Böhmer Oswald — Drahtkratzen-Erzeugung — XVI., Brunnengasse 14.
Bauzer Johann — Drechsler — XVI., Haberlgasse 4.
Poll Matthäus — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 630 — X., Angeligasse 49.
Rechnitzer Eduard — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 759 — IV. Kettenbrückengasse 13.
Krippel Johann — Fassbinder — XVI., Kulmgasse 4.
Weixelbaum Michael — Fleischhauer — XVIII., Ladenburggasse 30.

(Das Weitere folgt.)

## Inhalt:

Seite

Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 20. August 1896 (vormittags) 1103
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 20. August 1896 (nachmittags) 1106
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen . . . . . 1110
Jahrbuch der Wiener k. k. Krankenanstalten . . . . . 1110
Fischerei- und Jagdgesetze für Mähren . . . . . 1111
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Täglicher Fleischmarkt vom 23. August bis 29. August 1896 . . . 1111
Pferdemarkt vom 28. August 1896 . . . . . 1111
Schlachtviehmarkt vom 31. August 1896 . . . . . 1111
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 29. August 1896 . . . . . 1112
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich 1112
Städtisches Lagerhaus . . . . . 1112
Armen-Angelegenheiten:
Ausweis über die in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 30. Juni 1896 vom Armendepartement angewiesenen und bei der städt. Hauptcassa ausbezahlten Unterstützungsbeträge, Aushilfen ꝛc. . . . . 1112
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 27. August bis 31. August 1896 1112
Gewerbeanmeldungen . . . . . 1113
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Vittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

**Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.**